

Erziehungswissenschaft, Humanwissenschaften

fb 1 Vom 12. bis 15. April 2002 nahm Prof. Dr. **Wolfdietrich Schmied-Kowarzik** am internationalen Franz Rosenzweig Meeting and Workshop an der Arizona State University Tempe/Phoenix, USA, teil und hielt in der Sektion Philosophie das Grundsatzreferat „Der Ausbruch aus dem Idealismus und die Sinnerfahrung unserer geschichtlichen Daseins“. In Erinnerung an den großen internationalen Franz-Rosenzweig-Kongress 1986 in Kassel wurde der Vorschlag, die nächste internationale Franz-Rosenzweig-Konferenz 2004 wieder an der Universität Kassel durchzuführen, mit uneingeschränkter Zustimmung angenommen. Wenn es die politischen Verhältnisse zulassen, wird die Nachfolgekonferenz 2006 in Jerusalem stattfinden. 2004 soll in Kassel – der Geburtsstadt von Franz Rosenzweig – dann auch eine internationale Franz-Rosenzweig-Gesellschaft gegründet werden.

Psychologie, Sportwissenschaft, Musik

fb 3 Prof. **Harald A. Euler** hielt auf Einladung der The Ear Foundation am 17. Mai 2002 auf der Konferenz „Quality of Life in Hearing-Impaired Children“ in der Medical School des Queen's Medical Centre University Hospital, Nottingham, UK, einen Vortrag über „A psychologist's look at health-related quality-of-life assessment in children“.

Gesellschaftswissenschaften

fb 5 Prof. **Dr. Ingrid Baumgärtner** hielt am 10. April 2002 in Lohfelden anlässlich der 900-Jahr-Feier vor 300 geladenen Gästen den Festvortrag zum Thema: „Zu den Anfängen Lohfeldens im Mittelalter. Die Urkunde von 1102“.

Wirtschaftswissenschaften

fb 7 Prof. **Dr. Jürgen Freimann**, FB 07, referierte am 23. 5. 2002 auf der Jahrestagung des Verbandes an der Universität München zum Thema „Empirische Umweltmanagementforschung – Genese, Befunde, Perspektiven“.

Am 24. 5. 2002 hielt er ein Referat zum Thema „Evaluating corporate environmental management systems“ auf der EASY-ECO I – Konferenz an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Am 18. und 19. 4. 2002 hat **Diplom-Volkswirtin Christina E. Metz** an der Konferenz „Spring Meeting of Young Economists (SMYE)“ in Paris teilgenommen und einen Vortrag mit dem Titel: „Optimal Risk Taking and Information Policy to Avoid Currency and Liquidity Crises“ gehalten.

Anglistik/Romanistik

fb 8 Am 15. 5. 2002 fand unter der Leitung von Prof. **Dr. Inez De Florio-Hansen** eine Veranstaltung zum Thema: „Übersetzen zwischen linguistischer Theorie und interkultureller Praxis“ für Diplomstudierende „Berufsbezogene Fremdsprachenausbildung“ des FB 08 Anglistik/Romanistik statt. In Kurzvorträgen und der anschließenden Diskussion gingen die beiden Referenten, **Regina Simmes**, Diplomübersetzerin und 1. Vorsitzende des Landesverbandes Hessen im Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V., sowie **Luis Ledesma**, vereidigter Übersetzer, auf Themen und Fragen ein, die Studierende im Hauptseminar „Übersetzungstheorien“ im WS 2001/02 erarbeitet hatten.

Prof. **Dr. Roland Höhne** hielt am 25. 4. 2002 an der Universität Frankfurt a. M. im Rahmen der 100-Jahr-Feier des dortigen Instituts für Romanistik einen Vortrag zum Thema: „Der Kasseler Diplomstudiengang Anglistik/Romanistik. Konzeption und Perspektiven“.

Prof. **Dr. Franziska Sick** hielt am 10. 5. 2002 am Forschungszentrum Europäische Aufklärung in Potsdam im Rahmen einer Tagung zum Europäischen Kulturtransfer im 18. Jahrhundert einen Vortrag zum Thema: „Die Bibliothek als Ort des Kulturtransfers: Die Fürstlich Waldeckische Hofbibliothek zu Arolsen“.

Germanistik

fb 9 Prof. **Dr. Gerhard Neuner** wurde vom Europarat in ein fünfköpfiges Expertengremium berufen, das sich mit der Auswirkung der Globalisierung auf die Sprachenpolitik des Europarats (Stellung des Englischen; Entwicklung von Kampagnen zur Förderung des Fremdsprachenlernens) beschäftigen soll. Prof. Neuner war in den vergangenen Jahren Mitglied eines Beratergremiums des Europarats, dessen Aufgabe es war, ein Konzept des interkulturellen Lernens im Fremdsprachenunterricht zu entwickeln.

Berufsbildungs-, Sozial- und Rechtswissenschaften

fb 10 Am 9. 11. 2001 hielt Prof. **Dr. Alexander Roßnagel** im Philosophischen Kolloquium „Technik – Mitwelt – Kultur“ in der Universität Essen einen Vortrag zum Thema „Sozialverträglichkeit von Energiesystemen“. Vor der Bundespressekonferenz in Berlin berichtete er am 12. 11. 2001 über sein im Auftrag der Bundesregierung erstelltes Gutachten „Die Modernisierung des Datenschutzrechts“. Im Auswärtigen Amt in Berlin referierte er am 16. 11. 2001 auf dem 6. Forum Globale Fragen „Globalisierung und Kommunikation“ über die Frage „Brauchen wir eine globale Rechtsordnung für das Internet?“. Am 22. 11. 2001 hielt er auf der 25. DAFTA (Da-

tenschutzfachtagung) „Zukunftsfaktor Datenschutz“ in der IHK Köln einen Vortrag zum Thema „Die Modernisierung des Datenschutzrechts, insbesondere die grundlegende Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes und nahm anschließend an der Podiumsdiskussion teil. Auf der Tagung „Datenschutzgerechtes E-Government“ des Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen in Hannover befasste er sich am 3. 12. 2001 in seinem Vortrag mit den „Perspektiven bei datenschutzgerechten E-Government-Anwendungen“. Am 6. 12. 2001 referierte er in der Volkshochschule Heidelberg zum Thema „Datenschutz und Terrorismusbekämpfung“. „Das neue Recht elektrischer Signaturen: Aktuelles aus der Gesetzgebung“ war der Gegenstand seines Vortrags am 17. 1. 2002 auf dem CAST (Competence Center for Applied Security Technology)-Forum „Public-Key-Infrastrukturen“ in Darmstadt. Auf der CeBIT in Hannover hielt er am 14. 3. 2002 auf dem Datenschutz-Forum des Landesdatenschutzbeauftragten Niedersachsen „Vorgaben und Werkzeuge für datenschutzgerechte eGovernment- und eCommerce-Anwendungen“ einen Vortrag zum Thema „Notwendige Weiterentwicklung der Rechts- und Datenschutzwerkzeuge“. Prof. **Dr. Gerhard Gerdsmeyer** nahm am 29./30. 4. 2002 an Expertengesprächen im Rahmen des Symposiums zum Thema „Zur Diskontinuität und Segmentierung des Zusammenhangs von Qualifikations- und Curriculumforschung aus dem Blickwinkel der Bildungsforschung“ an der Universität Siegen teil.

Ökologische Agrarwissenschaften

fb 11 Prof. **Dr. Detlef W. Fölsch** hielt auf dem BUND-Kongress „Agrarwende in der Nutztierhaltung – Tierschutz im Spannungsfeld von Ökologie und Ökonomie“, der vom 18. bis 19. 3. 2002 in Berlin stattfand, einen Beitrag in der Podiumsdiskussion „Umweltgerechte Nutztierhaltung“. Auf der KTBL-Tagung „Neue Wege in der Tierhaltung“, 10./11. 4. 2002 in Potsdam, hatte er einen Vortrag mit dem Titel „Legehennenhaltung unter den neuen gesetzlichen Vorgaben“. Ebenso referierte **Dr. Bernhard Hörning** zum Thema „Rinderhaltungssysteme für die Zukunft“. Auf der Witzenhäuser Hochschultagung 2002 „Zukunftsfähigkeit durch Qualitätserzeugung – Perspektiven der Nutztierhaltung in Deutschland“ hielt er einen Vortrag mit dem Titel „Honorierung von Tierschutzleistungen“ (18. 4. 2002). Auf dem Treffen der Subgroup Cattle Welfare der EU COST Action „Measuring and monitoring of animal welfare“, welches am 28./29. 4. 2002 im Tierzuchtinstitut der Universität Göttingen stattfand, sprach er zu „Injuries, cleanliness and resting behaviour as indicators for cattle welfare“.

Architektur

fb 12 Prof. **Dr.-Ing. Gernot Minke** war im Rahmen einer DAAD-Kurzzeitdozentur im März als Gastprofessor an der Universität ITE-SO in Guadalajara, Mexiko, tätig und hielt dort einen vierwöchigen Kurs über Bauen mit Lehm. Während dieses Kurses wurde ein erdbebensicheres Lehmhaus für die Huichol-Indianer erstellt. Anfang April hielt er auf Einladung der Universidad Francisco Marroquin, Guatemala, den Vortrag „El barro como material de construcción y su aplicación en la arquitectura actual.“

Stadtplanung, Landschaftsplanung

fb 13 Prof. **Dr. Ulf Hahne** wurde vom Hessischen Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung in die Experten-Kommission zur Auswahl der zukünftigen LEADER+-Fördergebiete in Hessen berufen. LEADER+ ist eine bis 2006 laufende Gemeinschaftsinitiative der EU zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung ländlicher Regionen.

Prof. **Ingrid Lübke** und **Cr. Christine Mussel** waren als Teilnehmer im Rahmen des Forschungs- und Beratungsprojektes „Urban management in planning“, das in Kooperation mit der Stadt Kassel, der Stadt Jaroslavl, der Technischen Universität Jaroslavl, dem Soziologischen Institut der Stadt Jaroslavl und der „WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH Kassel“ durchgeführt und von der EU im TACIS-Twinning-Programm finanziert wird, fanden Arbeitsaufenthalte in Kassel und Jaroslavl statt. Für einen Stadtteil in einer der größten Großsiedlungen von Jaroslavl wurde ein „Strategisches Konzept für die Erneuerung“ erarbeitet und ein erstes Impulsprojekt zur Wohnfeldverbesserung in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung entwickelt, das zur Zeit durch die städtischen Ämter mit Beteiligung der Bewohner umgesetzt wird.

Prof. **Dr. Diederich Bruns** hielt am 19. 4. 2002 auf der Fachtagung „Kulturelles Erbe – Umweltvorsorge und Planung“ im Horion-Haus in Köln einen Vortrag zum Thema UVP und Bauleitplanung in der Praxis: Kulturelles Erbe und Landschaftscharakter als Inhalt der Hochschulausbildung mit Praxisbeispielen aus Forschung und Lehre“.

Prof. **Dr. Detlev Ipsen** hielt am 15. 3. 2002 in Delmenhorst einen Vortrag über: „Orte der Kulturen“ im Rahmen der Tagung „Soziologie des Raumes“ der Universität Bremen. Am 20. 3. hielt er am Fachbereich für Architektur der Universität El Minia, Ägypten einen Vortrag mit dem Thema: „The Importance of Place“, und war von April bis Juli 2002 Fellow am Hanse Wissenschaftskolleg in Delmenhorst bei Bremen. In Kooperation mit

Wissenschaftlern aus Großbritannien und den USA arbeitet er an dem Projekt „Kulturen der Stadt“.

Prof. **Ingrid Lübke** hielt folgende Vorträge: Beim Frühjahrforum der „Frauenbrücke Ost-West“, das unter dem Thema: „Das Dach über dem Kopf – Frauen planen, bauen, wohnen in Kassel“, vom 22.–24. 3. 2002 stattfand. Thema: „Istsozialasozial? – Eine Betrachtung zur sozialen Stadt“.

Auf der Konferenz: „Eine Stadt der Menschen – Strategien gegen Armut und soziale Ausgrenzung“, die vom 27. 2.–2. 3. 2002 in Wien von der AK Wien veranstaltet wurde, zusammen mit Frau Ing. Myranda Mulder einen Vortrag über: „Ungeteilte Stadt Rotterdam – Räumliche und soziale Strategien zwischen Anspruch und Wirklichkeit“.

Prof. **Dr. Helmut Holzapfel** hielt am 26. April 2002 einen Vortrag auf der wissenschaftlichen Plenarsitzung der Akademie für Landesplanung und Raumordnung in Potsdam über: „Verkehr: Soll er uns oder sollen wir ihn ersticken?“

Dr. Christine Mussel hielt am 25. 4. 2002 einen Vortrag auf der Auftaktveranstaltung zu einer Veranstaltungsreihe zur Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklungsplanung in Marburg über das Thema: „Neue Formen dialogischer Planung“, sowie einen Vortrag auf der COWAM-Tagung vom 28. 2.–3. 3. in Verdun über: „Radioactive waste siting in Germany. New approach to public involvement“.

Auf Einladung der Universität Milano Fachgebiet Umweltarchitektur hielt **Dr. Lutz Katzschner** einen Master Kurs zur Anwendung der Stadtklimatologie in der Stadtplanung. Auf dem eintägigen Kurs am 10. Juni 2002 in Mailand werden Grundzüge der Stadtklimatologie und ihre Umsetzung in der Architektur im Bereich der Bioklimatologie erläutert www.abita.polimi.it

Prof. **Dr. Detlev Ipsen** hielt den Vortrag „Citizens Scenarios for Future Landscape Development“ auf der Konferenz „Global Change and Water Household“ die in München vom 6.–8. Mai 2002 stattfand, und am 24. 5. 2002 in Hamm einen Vortrag über „Landschaft als Raum der Nachhaltigkeit“, auf der Tagung „Vision Kulturlandschaft“. Am 28. Mai sprach er über „Die Wasserkultur der Moderne Stadt“ am Humanökologischen Zentrum der BTU Cottbus.

Bauingenieurwesen

fb 14 Unter Beteiligung von Prof. **Dr.-Ing. Arnd I. Urban** und Mitarbeitern fand am 6. Mai im VDI-Haus in Düsseldorf die erste gemeinsame interne Fachausschusssitzung des GVC-Fachausschusses „Abfallbehandlung“, des GET-Fachausschusses „Wertstoffrückgewinnung“ und der KRdL-Arbeitsgruppe „Emissionsminderung, Thermische Abfallbehandlung“ statt.

Thema der Sitzung war „Trennen, Verwerten und Beseitigen von Abfällen“. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte **Dipl.-Ing. Iris Hetz-Yousseu** ein Poster zu dem Thema „Baubabfälle – Potenziale zur Eignung als Sekundärbrennstoff“ und **Dipl.-Ing. Hendrik Seeger** ein Poster zu dem Thema „Getrennte Sammlung zur Gewinnung einer heizwertreichen Abfallfraktion aus Hausmüll“.

Prof. **Dr.-Ing. H.-G. Kempfert** hielt als Core Member des Technical Committee TC 36 der Internationalen Gesellschaft für Bodenmechanik und Geotechnik (International Society of Soil Mechanics and Geotechnical Engineering) auf dem Workshop „Foundation Engineering in Difficult Soil Conditions“ am 23.–24. Mai 2002 in Mexico City einen Vortrag mit dem Titel „Experiences on dike foundation and landfills on very soft soils“ sowie auf der Donau-Europäischen Konferenz für Bodenmechanik und Grundbau am 27.–28. Mai 2002 in Passau einen Vortrag mit dem Titel „Carriageways for new high speed railway lines built by the German Federal Railways“.

Vortrags- und Forschungsreise von Prof. **Dr. Manfred Koch**, Fachgebiet Geohydraulik und Ingenieurhydrologie, vom 20. 2.–13. 3. nach Kuba. Während dieser Zeit hielt er dort die folgenden Seminar-Vorträge: an der Universität von Santa Clara: „Field studies and numerical models of river-groundwater interaction“ und „Experimental studies and numerical modeling of saltwater dynamics in groundwater“; an der Polytechnischen Universität von Havanna: „Field studies and numerical models of river-groundwater interaction“ und „Experimental studies and numerical modeling of saltwater dynamics in groundwater“. Des Weiteren co-organisierte er auf der vom 22.–26. April stattfindenden EGS XXVII General Assembly in Nice, Frankreich ein spezielles Symposium „Groundwater – surface water interactions“ und hielt dort einen Vortrag „2D isotropic and anisotropic Pn velocity tomography underneath Germany using regional earthquake traveltimes“, mit Dr. L. P. Song vom Fachgebiet Geohydraulik und Ingenieurhydrologie als Co-Autor.

Kunsthochschule

fb 20 Die Kunsthochschule Kassel präsentierte sich mit der Installation „Die Spitze des Eisbergs“, der Klasse von Prof. **Norbert Radermacher**, vom 26.–30. 5. 2002 auf der „art frankfurt“ in Zusammenarbeit mit der Förderkoje Berlin. Teilnehmende Künstler waren: Andreas Balsler, Tania Bedrina, Slawomir Elsner, Thomas Hochkirch, Stefanie Jünemann, Steffi Jüngling, Urs Klebe, Karen Kreuselberg, Andrea Kruse, Se-Jung Lee, Anja Lischetzki, Carolin Lömker, Rana Matloub, Arne Mebus, Jian Miao, Norbert Radermacher, Anja Rode, Judith Rozsas, Nina Schmidt, Juliane Schröter, Andrea Schüll, Vesselin Vassilev, Norbert Zehmer.

Dienstjubiläen

Am 1. 6. 2002 feierte Prof. **Dr. Dieter Ohlmeier**, FB 04, sein 40-jähriges Dienstjubiläum, und auf 25 Jahre Mitarbeit an der Universität Kassel schauen zurück: am 5. 6. 2002 **Harald Scharf**, Uni-Werkstätten, am 15. 6. 2002 **Christa Uerlings**, Abt.: V.

Habilitation

Der Fachbereich Berufsbildungs-, Sozial- und Rechtswissenschaften erkennt **Dr. phil. Angelika Wetterer** aus Hamburg auf Grund der eingereichten Habilitationsschrift „Arbeitsteilung und Geschlechterkonstruktion ‚Gender at Work‘ in theoretischer und historischer Perspektive“ und des Probevortrags „Die Krise der Sozialisationsforschung als Spiegel gesellschaftlicher Modernisierungsprozesse“ die Habilitation für das Fachgebiet Soziologie zu.

Publikationen

Fischer, Friedhelm: Travemünde, Stadtbaugeschichte und Stadterneuerung 124 S. DIN A4, ca. 150 Abb., Verlag Schmidt-Römhild, Lübeck ISBN 3-7950-1247-3.
Ipsen, Detlev: Die Modernisierung der Gesellschaft und die Rolle des Denkmalschutzes in: Hubel, Achim (Hg.), Ausbildung und Lehre in der Denkmalpflege, Petersberg 2001.

ders.: Raumzeichen und Raumsymbole in: Österreicherische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften, 12. Jg., Heft 3/2001, S.58–75.

ders.: Vom Triumph des Augenblicks zur Ästhetik der Dauer in: Politische Ökologie Juni 2001, S. 10–12 (zusammen mit Astrid Wehrle).

ders.: Anstöße für eine neue Wasserkultur in Dreiseitl, Herbert (Hg.): Planen, Bauen und Gestalten mit Wasser, Basel 2001, S. 124–140.

Roßnagel, Alexander: Deutsches Atomrechtssymposium, Nomos Verlag, Baden-Baden.

ders.: Datenschutz beim Online-Einkauf – Herausforderungen, Konzepte, Lösungen, Vieweg Verlag, Braunschweig 2002.

ders.: Der Bürger im Umweltrechtlichen Anlagenzulassungsverfahren, in: Gesellschaft für Umweltrecht (GfU) (Hrsg.), Umweltrecht im Wandel, Berlin 2001, 997–1016.

ders.: Datenschutz im Internet – der deutsche Ansatz (auf japanisch, übersetzt von T. Hiramat-su), Kwansai Gakuin Social Science Review 2001, 733–741.

ders.: Datenschutz in Zeiten der Terrorismusbekämpfung, FIFF – Kommunikation 4/2001, 10–11.

ders.: Transparent und sicher. Zur Modernisierung des Datenschutzrechts, Kommune 21, 2. Jg. (2002), Heft 2, 40–41.

ders.: Die neue Signaturverordnung, Betriebsberater 2002, 261–264.

ders.: Langzeitsicherheit qualifizierter elektronischer Signaturen, Datenschutz und Datensicherheit, 2002, 97–103.

ders.: Weltweites Internet – Globale Rechtsordnung? Multimedia und Recht, 2002, 67–71.

Hochschulsport

Gute Noten im Uni-Ranking

In einer vom Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) vorgenommenen Befragung haben 22 929 Studierende von 207 Hochschulen ihr Urteil zum Studienangebot in Deutschland abgegeben. In der Datenerhebung, die auch dem Studienführer 2002 des „Stern“ zu Grunde liegt, wurde neben dem jeweiligen Studienfach auch das Angebot des Hochschulsports bewertet. Seit dem Jahr 2001 arbeitet hier der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) mit dem CHE zusammen, um den Hochschulsport als so genannten „weichen Standortfaktor“ für die Hochschulen zu evaluieren.

Die Studierenden stellen dem Hochschulsport an Universitäten durchweg ein gutes Zeugnis aus. An 56 der 71 in der Befragung erfassten Universitäten wird der Hochschulsport als „sehr gut“ (mit einer Eins vor dem Komma) bewertet, programm als „befriedigend“. In der Bewertung der Studierenden am besten abgeschnitten hat die Uni Konstanz mit der Note 1,43

Die Universität Kassel landete mit einer Gesamtnote von 1,88 unter den insgesamt sehr guten Bewertungen im Mittelfeld. p